



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

FEoLL

**Forschungs- und Entwicklungszentrum für Objektivierete Lehr- und
Lernverfahren <Paderborn>**

Paderborn, 1973

Ziele und Aufgaben

urn:nbn:de:hbz:466:1-42948

ALLGEMEINE AUFGABEN UND ZIELBESCHREIBUNG

Auftrag

Das Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren in Paderborn ist eine Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Ziel, Grundlagen des Lehrens und Lernens für das Gebiet der programmgesteuerten Unterweisung zu erforschen, die Überprüfung vorhandener und die Entwicklung neuer Programme und Modelle sowie die Erarbeitung von Pilotprojekten für objektivierte Unterrichtssysteme und deren Bereitstellung für Unterricht und Lehre voranzutreiben sowie vergleichende Kostenanalysen zu erstellen.

Der Auftrag für das Forschungszentrum berührt

die Problembereiche

Programmgesteuerte Unterweisung
Objektivierte Unterrichtssysteme
Kosten-Nutzen-Analysen

die Forschungsstufen

Grundlagenforschung
Entwicklung
Prüfung

die Adressaten/ Adressatenbereiche

Unterricht und Lehre in
Schule
Hochschule
beruflicher Ausbildung.

Auf dieser Basis hat sich das augenblickliche Aufgabengebiet des FEoLL herausgeschält. Die Dynamik der Verhältnisse im Bildungsbereich hat dazu geführt, daß sich das konkrete Aufgabenfeld den jeweiligen Veränderungen anpassen mußte und auch angepaßt hat.

Aufgaben

Die Aufgabenstellung des FEoLL ist nur aus der Bildungssituation in der Bundesrepublik zu definieren.

Diese ist gekennzeichnet durch Bildungsziele wie

- Verwirklichung der Chancengleichheit zur Vermeidung wirtschaftlicher oder sozialer Nachteile für den Einzelnen;
- Verwirklichung einer hinreichenden Durchlässigkeit der Bildungswege;
- Begabtenförderung für Bildungswillige entsprechend ihren Neigungen und Eignungen;

und geprägt durch

- Lehrermangel
- Curriculumprobleme

- Methodenfragen bei der Wissensvermittlung und der Lerneffektuiierung;
- Probleme bei der Bewältigung der Vielzahl der Bildungswilligen.

Das FEoLL ist davon überzeugt, daß die Unterrichtstechnologie die notwendige Bildungsreform durch Erschließung von Bildungstechnologien zur besseren Erreichung der gesteckten Bildungsziele unterstützt und hilfreich bei der Lerneffektuiierung sowie der Bewältigung der Vielzahl der Bildungswilligen sein kann.

Das FEoLL hat aber auch erkannt, daß die Unterrichtstechnologie zur Lösung des Lehrermangels und der curricularen Probleme keinen wesentlichen Beitrag leisten kann.

Die Beseitigung des Lehrermangels durch "Objektivierung" des Unterrichts hat sich als eine Illusion erwiesen.

Nichtpersonale Medien können den Lehrer nicht ersetzen. Diese Feststellung kann überhaupt nicht deutlich genug ausgesprochen werden. Die Person des Lehrers kann beim Unterrichtsgeschehen und der damit notwendig verbundenen Persönlichkeitserziehung des Schülers nicht wegdiskutiert werden, sie ist zwingend notwendig. Darüberhinaus macht die Dynamik der Lebensverhältnisse eine dauernde Änderung im Lehren und Lernen erforderlich. Wir halten heute ein Mitgestalten des Unterrichtsgeschehens durch den Schüler für wünschenswert und notwendig.

Der heutige Schüler ist für eine autoritäre und zentral programmierte Indoktrination nicht mehr aufnahmebereit.

Auf diese Gegebenheiten kann ein an sich starres und unflexibles System wie ein Programm nur schwer, wenn überhaupt, mit einem nicht vertretbaren Zeit- und Kostenaufwand eingehen.

Nach der Darstellung der Bildungssituation und nach dem Bekenntnis zur Gestaltungsfähigkeit der Unterrichtstechnologie kristallisiert sich für das FEoLL klar und eindeutig die Aufgabenstellung heraus, denn von ihm werden Antworten auf folgende Fragen erwartet:

- a) Welche nichtpersonalen Medien sollen in Schule und Hochschule eingesetzt werden, und wie sollen diese Medien eingesetzt werden?
- b) Welche Funktion sollen sie im Unterricht übernehmen?
- c) Welche Voraussetzungen müssen für ihre Integration im Unterricht erfüllt sein?
- d) Welche Auswirkungen haben sie auf die Unterrichtsorganisation und die Rollenfunktion des Lehrenden?
- e) Welche finanziellen Aufwendungen erfordern sie?

Das FEoLL bemüht sich, zu diesen beiden Kernproblemen - Medium und seine Integration - wissenschaftlich fundierte Antworten zu erarbeiten und sie allen Interessierten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Hochschule, Politik und Verwaltung zugänglich zu machen.

Es hat seine wissenschaftliche Struktur danach ausgerichtet.

Nach diesen verhältnismäßig theoretischen Ausführungen einige konkrete Schlaglichter auf die Arbeit des FEOll.

Die wesentlichen nichtpersonalen Medien, mit denen sich das FEOll beschäftigt, sind

- a) Computer
- b) Fernsehen
- c) Buchprogramm
- d) Apparative Lehr- und Lernhilfen
- e) die Lehr- und Lernmaschine.

Das bedeutet, auf einzelne Projekte bezogen:

Das FEOll befaßt sich u.a.

- mit der Weiterentwicklung und dem praktischen Einsatz einer Programmierstrategie Sequo-Verbal, die sowohl eine optimale Verteilung von Explanationen in Lehrprogramme als auch die Widerspruchsfreiheit im Sinne der Forderung, daß kein Begriff unmittelbar oder mittelbar durch sich selbst erklärt werden darf, sicherstellen soll;
- mit der praktischen Erprobung von mathematischen Aufgaben, deren Lösungen für den Rechner kodierbar sein sollen, im Rahmen eines Fernkurses;
- mit kybernetischer Pädagogik (dem Versuch, kalkülisierende (mathematische) Methoden auf die geistige Arbeit anzuwenden, um diese weitestmöglich zu objektivieren);
- mit dem Systemkonzept und Labormuster eines audiovisuellen Einzel- und Gruppenschulungslehrautomaten;
- mit dem Ausbau und der Verbesserung eines teilobjektivierte Rechnerkuderkurses;
- mit soziologischen Aspekten des Einsatzes von Medien im Unterrichtsgeschehen;
- mit Untersuchungen zur Integration von Lernprogrammen in den Mathematikunterricht unter besonderer Beobachtung der Lehrerrolle;
- mit Untersuchungen zum Schulfernsehen und wissenschaftlicher Begleitung und Auswertung von Schulfernsehsendungen des WDR;
- mit der Untersuchung von Kostenschätzungen in der Bildungsplanung;
- mit der kostenanalytischen Untersuchung zur Integration objektiver Lehr- und Lernverfahren in den herkömmlichen Unterricht.

Über den strengen Rahmen unseres Auftrages hinaus ist die Information des Schulpraktikers über unsere Forschung absolut notwendig. Deshalb beschäftigt sich das FEOll auch mit der Ausbildung von "Medienlehrern";

- dies soll durch Kursbriefe und Sammeln von Material zum Kursthema durch die Teilnehmer erfolgen, die dadurch auf die eine Woche dauernde Fortbildungs-

veranstaltung vorbereitet werden. Es folgt eine Erprobung der erarbeitenden Unterrichtseinheit in den Schulen der Teilnehmer, eine weitere Ausbildung durch schriftliches Material, ferner gezieltes Gerätetraining in Firmen und schließlich ein einwöchiger Aufbaukurs. Damit könnte ermöglicht werden, daß allmählich jeder Schule wenigstens ein Lehrer als Experte für den Einsatz und die Beurteilung der Hard- und Software zur Verfügung steht.

Neben dieser eigenen Forschungsarbeit arbeitet das FEoLL als Projektträger des Bundes für den Bereich Datenverarbeitung im Bildungswesen im Rahmen des 2. DV-Programms der Bundesregierung;

- das FEoLL vergibt für den Bund Forschungsaufträge im Anwendungsfeld des Computerunterstützten und Computergesteuerten Unterrichts einschließlich der Bereiche Prüfungsobjektivierung und des Computers in der Schulverwaltung an Forschungseinrichtungen und Bundesländer.

Organisation

Das FEoLL ist im November 1970 in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung errichtet worden. Es wird finanziell vom Land Nordrhein-Westfalen getragen. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates setzen sich aus Vertretern des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, des Kultusministeriums und des Finanzministeriums zusammen.

Die Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist vor allem wegen ihrer großen Flexibilität gewählt worden. Bei der gegenwärtigen raschen Entwicklung muß eine wichtige Forderung an eine Organisation im Bereich der Bildungstechnologie darin bestehen, Möglichkeiten vorzusehen, sich fortlaufend unter dem Blickwinkel der wissenschaftlichen Entwicklung infrage stellen und auch reagieren zu können. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, daß sich die Rechtsform einer GmbH bewährt hat.

Ein Nachteil besteht allerdings darin, daß das FEoLL kein Promotions- und Habilitationsrecht besitzt. Hier ist jedoch durch eine enge Kooperation mit der Gesamthochschule Paderborn für Mitarbeiter des FEoLL die Möglichkeit geschaffen worden, zu promovieren und zu habilitieren.

Die Leiter der Institute des FEoLL werden gemeinsam mit der Gesamthochschule Paderborn dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Berufung vorgeschlagen und für eine Tätigkeit beim FEoLL beurlaubt. Sie sind damit beamtenrechtlich abgesichert.

Die Vertretung der Mitarbeiter beim FEoLL wird durch den gewählten Betriebsrat wahrgenommen. Darüberhinaus ist die Mitwirkung der Wissenschaftler in den sie berührenden Fachfragen durch einen Zentrumsrat gesichert, der je zur Hälfte aus Leitern der Grundeinheiten und wissenschaftlichen Mitarbeitern zusammengesetzt ist.

ORGANISATIONSPLAN			
Institute und Zentrumsprojektgruppen			
Institut für Bildungsinformatik	Institut für Kybernetische Pädagogik	Institut für Unterrichtswissenschaft	Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie
<u>Leitung:</u> Prof. Dr. Lansky	<u>Leitung:</u> Prof. Dr. Frank	<u>Leitung:</u> Privatdozent Dr. Tulodziecki	<u>Leitung:</u> Prof. Dr. Stachowiak
<u>Arbeitsgruppen:</u> Versuchsplanung und Evaluation Math. Modelle und Strukturen Technische Lehr- systeme Datenverarbeitung	<u>Arbeitsgruppen:</u> Theorie u. Technik der Lehrmedien Rechnerunterstütz- ter didaktischer Informationsumsatz Lehralgorithmen- theorie und Mediendidaktik	<u>Arbeitsgruppen:</u> Buchprogramme Schulfernsehen Fernsehen und Lehrerbildung Computer	<u>Arbeitsgruppen:</u> Wissenschaftstheorie System- und Modelltheorie Planungstheorie
Institut für Bildungsbetriebs- lehre	Institut für Medienverbund- systeme	Zentrumsprojekt- gruppe Medien- lehrer	Zentrumsprojekt- gruppe Medien- soziologie
<u>Leitung:</u> Privatdozent Dr. Dr. Ortner	<u>Leitung:</u> N.N.	<u>Leitung:</u> Dr. Hertkorn	<u>Leitung:</u> Prof. Dr. Lohmar
<u>Arbeitsgruppen:</u> Kostenanalysen Organisationsana- lysen Ausbildung von Leitern in Bildungs- institutionen	<u>Arbeitsgruppen:</u> N. N.	<u>Arbeitsprogramm:</u> Ausbildung von Medienlehrern	<u>Arbeitsprogramm:</u> Medien und Kommunikationsver- fahren in der Politischen Bildung
Zentrumsprojekt- gruppe Projektträger "DV im Bildungs- wesen"	<u>Leitung:</u> Dr. Buck	<u>Arbeitsprogramm:</u> wissenschaftlich-, technische und administrative Betreuung des Projekts "DV im Bildungswesen" im Rahmen des 2. DV-Programms	

Anzahl an Zielsetzung	Anzahl an Kooperationspartnern (Institutionen)	Vorgehensweise	Forschungsbereich	Lfd. Nr.
30 30 30 30	Lehrstuhl für Didaktik Didaktik	SUA LL03F Systeme der Unter- richtsvermittlung	Inhalts, methodische, didaktische Verfahrensmethoden und Evaluation	1
40 30 30 30	Lern- Lern	GUV LL03F Computerunter- stützte Lern- umgebung	Inhalts, methodische, didaktische Verfahrensmethoden und Evaluation	2
30 30 30	DIP LL03F Ingenieurwesen für Lehrer; Fortschritt Lern	GVA LL03F Computerunter- stützte Analyse und Verfolgung von Aufg- ben	Methoden, didaktische Verfahrensmethoden und Struktur	3
30 30 30	GHS LL03F Fachbereich Wirtschaft	GEL LL03F Computerunter- stützte Erstellung von Lernplänen	Methoden, didaktische Verfahrensmethoden und Struktur	4
30 30 30	Schulbuch LL03F	ARIS LL03F	Methoden, didaktische Verfahrensmethoden und Struktur	5
30 30 30 30	Pilot-Projekte Pilot-Projekte Pilot-Projekte Pilot-Projekte	ICU LL03F	Methoden, didaktische Verfahrensmethoden und Struktur	6
30 30 30 30 30	Kaufmann Berufshilfen Neu- und Vergleichen	ARD LL03F Integration formal- logischer Methoden	Methoden, didaktische Verfahrensmethoden und Struktur	7
30 30 30	ABC- Techniken Lern	ARD LL03F Integration formal- logischer Methoden	Methoden, didaktische Verfahrensmethoden und Struktur	8

FORSCHUNGSPROGRAMM

der Institute und Zentrumsprojektgruppen

Anmerkung: Das Forschungsprogramm wurde nach Beratung im Zentrumsrat vom Aufsichtsrat der FEO LL GmbH am 23. 8. 1973 genehmigt.

Klassifizierung der Forschungsprogramme

- V₁ - Erforschung der Grundlagen des L/L
- V₂ - Pilot-Projekte
- V₃ - Entwicklung neuer Verfahren und Modelle
- V₄ - Überprüfen von Verfahren und Modellen
- V₅ - Vergleichende Kostenanalysen

- k - kurz
- m - mittel
- l - lang

(V=Gliederung nach § 2 des Gesellschaftsvertrages)

- F₁ - Reine Grundlagenforschung
- F₂ - Zweckorientierte Grundlagenforschung
- F₃ - Angewandte Forschung
- F₄ - Experimentelle Entwicklung
- F₅ - Praktische Zielsetzungen

(F=Forschungstypeneinteilung nach einer europäischen Vereinbarung von Frascati/Italien)

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEoLL-GV § 2 (in %)	
1	Versuchsplanung und Evaluation	<u>SUA</u> Systeme der Unterrichtsauswertung	Lehrerfortbildung Reg. Bezirk Detmold	Erforschung der Grundlagen des L / L Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	30 10 30 30
2		<u>CUUV</u> Computerunterstützte Unterrichtsvorbereitung	Hochschule Linz	Erforschung der Grundlagen des L / L Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	40 30 30
3	Mathematische Modelle und Strukturen	<u>CAVA</u> Computerunterstützte Analyse und Vergabe von Aufgaben	DIFF – Erweiterungsstudium für Lehrer; Fernkurs Hagen	Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	50 50
4		<u>CELP</u> Computerunterstützte Erstellung von Lehrplänen	GHS Duisburg Fachbereich Wirtschaft	Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	20 40 40
5	Technische Lehrsysteme	<u>ARIS</u> Analogrechner in der Schule	Schulkollg. Münster	Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	50 30 20
6		<u>PCUU</u> Peripherie zum computerunterstützten Unterricht	Universität Freiburg und Musikhochschule Paderborn	Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen Vergleichende Kostenanalysen	20 50 20 10
7	Versuchsplanung und Evaluation n	<u>EFFI</u> Effizienzvergleich computergesteuerten Parallelunterrichts mit programmiertem Einzelunterricht in Buchform	Kaufmännische Berufsschulen in Neuß und Essen	Erforschung der Grundlagen des L / L Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen Vergleichende Kostenanalysen	60 10 20 10
8	Mathematische Modelle und Strukturen	<u>ARD</u> Integration formal-didaktischer Ansätze in einem Autor-Rechner-Dialog	AEG-Telefunken	Erforschung der Grundlagen des L / L Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	30 50 20

nach Frascati-Kategorien (in %)		Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30	1975 mittel	FEoLL	Lehrer aller Stufen, Schul- behörde
Angewandte Forschung	30			
Experimentelle Entwicklung	20			
Praktische Zielsetzung	20			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	20	1975 mittel	FEoLL	Lehrer aller Stufen, Lehr- programmautoren
Angewandte Forschung	20			
Experimentelle Entwicklung	30			
Praktische Zielsetzung	30			
Angewandte Forschung	30	1976 mittel	FEoLL	Studierende der Mathema- tik an Hochschulen
Experimentelle Entwicklung	30			
Praktische Zielsetzung	40			
Angewandte Forschung	20	1974 kurz	FEoLL	Hochschulen, Gesamt- schulen
Experimentelle Entwicklung	40			
Praktische Zielsetzung	40			
Experimentelle Entwicklung	60	1975 mittel	FEoLL	Sekundarstufe I und II
Praktische Zielsetzung	40			
Experimentelle Entwicklung	60	1977 lang	FEoLL	alle Stufen
Praktische Zielsetzung	40			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	50	1974 kurz	BUND	Bildungsplaner, Berufs- schulen
Experimentelle Entwicklung	30			
Praktische Zielsetzung	20			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	20	1975 kurz	BUND	Ausbilder in der Industrie
Angewandte Forschung	30			
Experimentelle Entwicklung	40			
Praktische Zielsetzung	10			

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEoLL-GV § 2 (in %)	
9	Datenverarbeitung	KRIS Kleinrechner in der Schule	7 Gymnasien des Landes NRW	Pilot-Projekte	80
				Vergleichende Kostenanalysen	20
10		Gelsenkirchen - Informatikunter- richt an der Ge- samtschule	Gesamtschule Gelsenkirchen	Pilot-Projekte	30
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	30
				Überprüfen von Verfahren und Modellen	30
				Vergleichende Kostenanalysen	10
1				V ₅ V ₂ V ₁ V ₄ V ₃	
4					
5					
7					
8		BUND			
9		BUND			

Anteil an Zielsetzung		Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
nach Frascati-Kategorien (in %)				
Experimentelle Entwicklung	70	1974 kurz	KM NRW	Gymnasien
Praktische Zielsetzung	30			
Experimentelle Entwicklung	50	1978 lang	KM NRW	Gesamtschulen
Praktische Zielsetzung	50			
F ₁ F ₅ F ₂ F ₄ F ₃		l m k		

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEoLL-GV § 2 (in %)	
1	Technik	<u>GERO SYS</u> Systemkonzept eines audiovisuellen Einzel- und Gruppenschulungslehrautomaten	---	Erforschung der Grundlagen des L / L	30
				Pilot-Projekte	30
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	30
				Vergleichende Kostenanalysen	10
2	Technik	<u>GERO ROBB</u> Entwicklung und erste Erprobung des Labormusters Robbimat II	---	Erforschung der Grundlagen des L / L	30
				Pilot-Projekte	30
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	30
				Vergleichende Kostenanalysen	10
3	Technik	<u>GERO / F</u> Entwicklung eines Freiwahl-Lahrautomaten (Anschluß / Simulation)	Büro für Ausbildungsplan und didak. Programm Heidelberg	Erforschung der Grundlagen des L / L	30
				Pilot-Projekte	30
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	30
				Vergleichende Kostenanalysen	10
4	Technik	<u>GERO / PRUF</u> Untersuchungen über die Nutzung von Lehrautomaten für die Prüfungsobjektivierung	---	Pilot-Projekte	50
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	50
5	Rechnerfragen	<u>FD / MATID</u> Versuch mathematischer Idealisierung zu P	---	Erforschung der Grundlagen des L / L	20
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	40
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	40
6	Rechnerfragen	<u>FD / MAKRO</u> Kriterien f. d. Makrostruktur von B	---	Erforschung der Grundlagen des L / L	60
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	40
7	Rechnerfragen	<u>FD / ZUS</u> Untersuchungen der Strukturzusammenhänge zwischen S. B. P.	---	Erforschung der Grundlagen des L / L	100

		Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
nach Frascati-Kategorien (in %)				
Zweckorientierte Grundlagenforschung	40	1977 lang	FEoLL	Schule, Hochschule, Berufsbildungswesen
Angewandte Forschung	30			
Experimentelle Entwicklung	30			
Angewandte Forschung	20	1974 mittel	FEoLL	Schule, Hochschule, Berufsbildungswesen
Experimentelle Forschung	50			
Praktische Zielsetzung	30			
Reine Grundlagenforschung	50	1975 mittel	FEoLL	Schule, Hochschule, Berufsbildungswesen
Angewandte Forschung	30			
Experimentelle Entwicklung	20			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30	1975 mittel	FEoLL	Schule, Hochschule, Berufsbildungswesen
Angewandte Forschung	30			
Experimentelle Entwicklung	30			
Praktische Zielsetzung	10			
Reine Grundlagenforschung	30	1977 lang	FEoLL	Lehrprogrammierer
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30			
Angewandte Forschung	30			
Praktische Zielsetzung	10			
Reine Grundlagenforschung	10	1974 mittel	FEoLL	Lehrprogrammierer
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30			
Angewandte Forschung	30			
Praktische Zielsetzung	30			
Reine Grundlagenforschung	50	1974 mittel	FEoLL	Lehrprogrammierer
Zweckorientierte Grundlagenforschung	40			
Praktische Zielsetzung	10			

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEO LL-GV § 2 (in %)	
8		<u>FD / AXIOM</u> Versuch einer Entwicklung einer Axiomatikfunktion D 32	---	Erforschung der Grundlagen des L / L	50
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	50
9	Rechnerfragen	<u>FD / DIAGRAMM</u> Erstellung von Flußdiagrammen modularer, einfacher Formaldidaktiken	---	Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	100
10		<u>MORE / KURS</u> Ausbau und Verbesserung eines teilobjektivierten Rechnerkurses	a) Landesinst. f. Schulpäd. Bildung, Düsseldorf b) Schulverband Ahaus / Gronau	Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	100
11	Lehralgorithmierung, Informationswissenschaft, Organisationskybern.	<u>MEDIP</u> Verbesserung didaktischer Programmierungsstrategien	Universität Straßburg Inst. f. Sozialpsychologie	Erforschung der Grundlagen des L / L	70
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	10
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	20
12		<u>MESPRA</u> Untersuchung eines Medienverbundes mit sprachlichen Lehrzielen	GHS Paderborn	Erforschung der Grundlagen des L / L	10
				Pilot-Projekte	10
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	20
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	60
13	Lehralgorithmierung, Informationswissenschaft, Organisationskybern.	<u>MEFALL</u> Fallstudien Robbitmat II und Educator	---	Erforschung der Grundlagen des L / L	20
				Pilot-Projekte	80
14		<u>MEDÖK</u> Ökonomie in Programmerstellung und Medienauswahl	---	Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	40
				Vergleichende Kostenanalysen	60

nach Frascati-Kategorien (in %)	Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
Reine Grundlagenforschung 50 Zweckorientierte Grundlagenforschung 50	1975 mittel	FEoLL	Lehrprogrammierer
Zweckorientierte Grundlagenforschung 20 Experimentelle Entwicklung 40 Praktische Zielsetzung 40	1975 mittel	FEoLL	Lehrprogrammierer
Praktische Zielsetzung 100 wissenschaftlich abgeschlossen, befindet sich noch in der Anwendungsphase	1973 kurz	a) Landesinst. f. Schulpäd. Bildg. b) Schulverband Ahaus	allgemein- und berufsbil- dende Schulen
Reine Grundlagenforschung 30 Zweckorientierte Grundlagenforschung 70	1978 lang	FEoLL	Didakt. Programmierer, Lehrer
Zweckorientierte Grundlagenforschung 30 Angewandte Forschung 70 Experimentelle Entwicklung 10	1975 mittel	FEoLL	Fremdsprachen unter- richtende Schulen
Angewandte Forschung 20 Praktische Zielsetzung 80	1974 kurz	FEoLL	Ausbildungsstätten
Zweckorientierte Grundlagenforschung 30 Praktische Zielsetzung 70	1975 mittel	FEoLL	Ministerien

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEO LL-GV § 2 (in %)	
15	Lehralgorithmierung Informationswissen- schaft, Organisa- tionskybern.	MEKYB Verbesserung der Lehrprogramme der "Kybernetik" und "Kybernetischen Pädagogik"	---	Pilot-Projekte	100
16		MESUG Superierung Grup- pendynamik	Univers. Straßburg Inst. f. Sozial- psych., Univ. Köln Medizin. Fakultät	Erforschung der Grundlagen des L / L Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	50 50
10				V5 V4 V2 V1 V3	
11					
12					
13					
14					

Anzahl an Zielsetzungen nach Frascati-Kategorien (in %)	Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender	Lfd. Nr.
Praktische Zielsetzung 100	1974 mittel	FEoLL	Ausbildungsstätten	1
Experimentelle Entdeckung 30			Lehrerweiterbildung, KM	2
Reine Grundlagenforschung 70 Zweckorientierte Grundlagenforschung 30	1978 lang	FEoLL	Lehrer, didakt. Programmierer	3
F ₁ F ₃ F ₂ F ₄ F ₅	1 k m			4
Experimentelle Entdeckung 30			Lehrerweiterbildung, KM	5
Experimentelle Entdeckung 30			Lehrer in Fachhochschule und Gymnasien in NW, KL	6
Experimentelle Entdeckung 30			Lehrer in Fachhochschule und Gymnasien in NW, KL	7
Vergleichende Kostenanalysen 30		FEoLL	Schulen in NW, KM, WDR	8
Experimentelle Entdeckung 30	1974 lang	FEoLL	Klassen und Lehrer der 5. Klasse in NW, KM	9

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEOll-GV § 2 (in %)	
1	Buchprogramme (in Verbindung mit Lehr- und Lerngeräten)	GRAL Grafik in Lehrpro- grammen	Lehrer (s. letzte Spalte)	Erforschung der Grundlagen des L / L	70
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	30
2		ML LP Medienlehrer "Lehr- programme"	Lehrer (s. letzte Spalte)	Pilot-Projekte	30
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	40
				Überprüfen von Verfahren und Modellen	30
3		PEP Einzel- und Partner- arbeit mit Program- men	Lehrer (s. letzte Spalte)	Erforschung der Grundlagen des L / L	80
				Pilot-Projekte	20
4		ML MDF Medienlehrer - Fremdsprachen	Sprachlaboraus- schuß NW, KM von NW und NS	Erforschung der Grundlagen des L / L	20
				Pilot-Projekte	20
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	40
				Überprüfen von Verfahren und Modellen	20
5	Lehrerbildung und Videoaufzeichnung	ML TV Medienlehrer - Schulfernsehen	voraussichtlich: PH-Berlin, Audio visuelles Zentrum Hildesheim	Pilot-Projekte	30
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	40
				Überprüfen von Verfahren und Modellen	30
6		TELE I Lehrerbefragung "Telekolleg II"	Ffpl, Köln	Erforschung der Grundlagen des L / L	60
				Überprüfen von Verfahren und Modellen	40
7		TELE II Begleitung "Tele- kolleg II"	Ffpl, Köln	Erforschung der Grundlagen des L / L	60
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	40
8		TV A Schulbefragung zum TV-Einsatz in NW	WDR	Erforschung der Grundlagen des L / L	50
				Überprüfen von Verfahren und Modellen	30
				Vergleichende Kostenanalysen	20
9		TV MATH II Lehrerbefragung "Mengenlehre"		Erforschung der Grundlagen des L / L	60
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	40

Anzahl an Zielsetzung		Zeitplan (Abschluß: Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
nach Frascati-Kategorien (in %)				
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30	1975 mittel	FEoLL	Hauptschulen in Paderborn Sekundarstufe I
Angewandte Forschung	40			
Experimentelle Entwicklung	30			
Experimentelle Entwicklung	50	1975 mittel	BMBW / FEoLL	Lehrerweiterbildung, KM Lehrerausbildung, Hochschule
Praktische Zielsetzung	50			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30	1974 mittel	FEoLL	Hauptschulen in Paderborn Sekundarstufe I
Angewandte Forschung	50			
Praktische Zielsetzung	30			
Angewandte Forschung	20	1975 mittel	BMBW / FEoLL	Fremdsprachenlehrer aller Schulformen und -stufen, Hochschule
Experimentelle Entwicklung	40			
Praktische Zielsetzung	40			
Experimentelle Entwicklung	50	1975 mittel	BMBW / FEoLL	Lehrerweiterbildung, KM Lehrerausbildung, Hochschule
Praktische Zielsetzung	50			
Angewandte Forschung	60	1974 kurz	FEoLL KM	Lehrer an Fachoberschulen und Gymnasien in NW, KM
Praktische Zielsetzung	40			
Angewandte Forschung	60	1975 kurz	FEoLL KM	Lehrer an Fachoberschulen und Gymnasien in NW, KM
Praktische Zielsetzung	40			
Angewandte Forschung	50	1976 kurz	FEoLL KM	Schulen in NW KM, WDR
Praktische Zielsetzung	50			
Angewandte Forschung	60	1974 kurz	FEoLL KM	Klassen und Lehrer der 5. Klasse in NW, KM
Praktische Zielsetzung	40			

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEOll-GV § 2 (in %)	
10	Schulfernsehen im Medienverbund	TV MED Kontextmodell "Medienkunde"	WDR	Erforschung der Grundlagen des L / L Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	40 20 20 20
11		MICRO I Aufzeichnungen "Medieneinsatz"	Lehrer (s. letzte Spalte)	Erforschung der Grundlagen des L / L Pilot-Projekte	80 20
12	Lehrerbildung und Videoaufzeichnung	MICRO II Methoden der Unterrichtsbeobachtung	Lehrer (s. letzte Spalte)	Erforschung der Grundlagen des L / L	100
13		LÖH Schulversuch "Löhne"	Lehrer (s. letzte Spalte)	Erforschung der Grundlagen des L / L Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	40 20 20
14		ULM Integration von Mathematikprogrammen	Lehrer (s. letzte Spalte)	Erforschung der Grundlagen des L / L Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	60 20 20
15		ALGUL Leitsystem "Lehr- und Lernprozesse"		Erforschung der Grundlagen des L / L Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	50 30 20
16	Computer (und Forschungsmethodik)	KOSAP Kommandoeinheit "Magnetbandsteuerung"		Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	70 30
17		SEMP Auswertungsprogramme für empirische Untersuchungen		Erforschung der Grundlagen des L / L Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	50 50
				V5 V2 V3 V4 V1	

nach Frascati-Kategorien (in %)		Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
Angewandte Forschung	40	1975 mittel	FEoLL	Klassen der Sekundarstufe I in NW / WDR
Experimentelle Entwicklung	40			
Praktische Zielsetzung	20			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	20	1976 mittel	FEoLL	Lehrer der Sekundarstufen I und II
Angewandte Forschung	60			
Praktische Zielsetzung	20			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	80	1976 mittel	FEoLL	voraussichtlich: Lehrer in Schule "Löhne" Lehrer in Schule "Kierspe"
Angewandte Forschung	20			
Angewandte Forschung	40	1976 mittel	BMBW / FEoLL	Lehrer an berufsbildenden Schulen des Kreises Herford
Experimentelle Entwicklung	20			
Praktische Zielsetzung	40			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	20	1975 mittel	BMBW / FEoLL	Mathematiklehrer der Fachoberschulen in NW, Sekundarstufe I und II
Angewandte Forschung	40			
Experimentelle Entwicklung	20			
Praktische Zielsetzung	20			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30	1975 mittel	FEoLL	Hochschule
Angewandte Forschung	20			
Experimentelle Entwicklung	30			
Praktische Zielsetzung	20			
Experimentelle Entwicklung	70	1974 mittel	FEoLL	Schulen aller Art
Praktische Zielsetzung	30			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	50	1975 mittel	FEoLL	Forschungsinstitutionen, Hochschule
Experimentelle Entwicklung	50			
F ₁ F ₂ F ₄ F ₅ F ₃		l k m		

Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEoLL-GV § 2 (in %)	
1		<u>NORM</u> Untersuchung zur Normenfindung	GHS Paderborn FU Berlin	Erforschung der Grundlagen des L / L	60
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	20
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	20
2	Wissenschaftstheorie (mit Werttheorie und allgemeiner Erkenntnis- nistheorie)	<u>ÄSTHETIK</u> Operationale Ästhe- tik	FU Berlin in Kürze Universi- tät Amsterdam Universität Biele- feld	Erforschung der Grundlagen des L / L	50
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	30
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	20
3		<u>MODELL</u> Maßbestimmungen für Systeme und Modelle	FU Berlin	Erforschung der Grundlagen des L / L	80
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	20
4	System- und Modelltheorie	<u>KOMPLEX</u> Komplexitätsabhän- gige Kostenanalysen der Bildungsplanung	FU Berlin TU Berlin	Erforschung der Grundlagen des L / L	40
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	20
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	20
				Vergleichende Kostenanalysen	20
5	Planungs- theorie	<u>PRIOR</u> Prioritätensetzung für Forschungspro- jekte	Fa. Siemens, München TU München Universität Mün- chen	Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	60
					Überprüfung neuer Verfahren und Modelle
6		<u>PLANLEX</u> Handwörterbuch der Planungswissenschaft	- - - - -	Erforschung der Grundlagen des L / L	40
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	30
				Überprüfung von Verfahren und Modellen	30
				F4 F5 F1 F3 F2	

Anzahl an Zielsetzung		Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
nach Frascati-Kategorien (in %)				
Zweckorientierte Grundlagenforschung	80	1976 mittel	FEoLL	Mit (Bildungs-) Planung, insb. planerischen Zielbestimmungen befaßte Instanzen
Angewandte Forschung	20			
Reine Grundlagenforschung	40	1978 lang	FEoLL	Alle mit angewandten Forschungen (insb. Mediendidaktik) befaßte Institutionen und Einzelwissenschaftler
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30			
Angewandte Forschung	30			
Reine Grundlagenforschung	60	1974 kurz	FEoLL	Institutionen und Einzelwissenschaftler im Gesamtbereich der mit Modellbildungen befaßten bildungstechnologischen Forschung und Bildungsplanung
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30			
Angewandte Forschung	10			
Reine Grundlagenforschung	20	1976 mittel	FEoLL	wie zu MODELL, jedoch noch stärker planungsbezogen
Zweckorientierte Grundlagenforschung	60			
Angewandte Forschung	20			
Reine Grundlagenforschung	10	1974 kurz	FEoLL	Entscheidungsträger der Forschungsplanung mit besonderer Anwendung auf Projektevaluationen im bildungstechnologischen Bereich
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30			
Angewandte Forschung	60			
Reine Grundlagenforschung	10	1978 lang	FEoLL	Alle mit Planungsfragen (oberhalb Operations Research) befaßte Instanzen und Einzelpersonen
Zweckorientierte Grundlagenforschung	10			
Angewandte Forschung	20			
Praktische Zielsetzungen	60			
V ₅ V ₂ V ₄ V ₃ V ₁		k=m=l		

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEoLL-GV § 2 (in %)	
1	Kostenanalysen	<u>CODE</u> Erhebung von Kosten Organisationserwar- tungen im BW (am BSP. der EWB); Auf- schluß über Kosten- Größenordnungen	GHS Paderborn	Überprüfen von Verfahren und Modellen	100
2		<u>KOST</u> Kostenanalysen des OLV / Medienein- satzes; Schultypen- vergleich	Kreisberufsschule Löhne; Kreis Her- ford	Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Vergleichende Kostenanalysen	20 20 60
3	Organisations- analysen	<u>PROST</u> Org. und finanzielle Bedingungen des Pro- jektstudiums mit OLV PS in der Ausbildung von BI-Leitern	GHS Paderborn	Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	25 50 25
4		<u>WERT</u> Organisations / Wert- stromanalyse einer Schule (Leistungs / Bestimmungsmodelle; admin. / ökon. Be- reich)	Stadt. berufsbilden- de Schule Rhein- hausen	Überprüfen von Verfahren und Modellen Vergleichende Kostenanalysen	50 50
5	Leiteraus- bildung	<u>ALFA</u> Entwicklung und prak- tische Erprobung von Ausbildungsblocks (mit OLV) für Leiter von BI	LifLFB	Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	50 50
6		<u>WIDA</u> Erprobung eines Me- thodenverbundes zur problemorientierten Ausbildung von BI- Leitern (Problemlö- sung unter Knapp- heitsbedingungen)	Kaufm. Fachschu- len Büren	Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	60 40

$$V_2 V_5 V_3 V_4; V_1 = \phi$$

nach Frascati-Kategorien (in %)		Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
Angewandte Forschung	100	1973/74 kurz	FEoLL	KM, Bildungsplaner, Schulträger
Zweckorientierte Grundlagenforschung	20	1975	FEoLL	KM, BiVerw., Schulträger, Schulleiter
Experimentelle Entwicklung	20	mittel		
Praktische Zielsetzung	60			
Angewandte Forschung	25	1974/75 mittel	FEoLL	Schulleiter, stv., des., Lehrer (stud.) LifLFB
Experimentelle Entwicklung	50			
Praktische Zielsetzung	25			
Praktische Zielsetzung	100	1974 mittel	FEoLL	KM, BiVerw., Schulträger, Schulleiter
Angewandte Forschung	50	1975 mittel	FEoLL (BLK-Antrag eingereicht)	WM, (KM) Schulleiter, (stv., des.) LifLFB
Experimentelle Entwicklung	50			
Angewandte Forschung	40	1975 mittel	FEoLL	WM, (KM) Schulleiter, stv., des., Lehrer (stud.) LifLFB
Experimentelle Entwicklung	60			

F₂ F₅ F₃ F₄ ; F₁ = φ

m k, L = φ

Zentrumsprojektgruppe "DV im Bildungswesen"

Projektbereich	Aufgaben / Vorhaben *)
<p>Wissenschaftlich-technische und verwaltungsmäßige Betreuung des Projektes "Datenverarbeitung im Bildungswesen"</p>	<p>Der Projektträger übernimmt die wissenschaftlich-technische und administrative Betreuung von Teilen eines Programmes oder ausgewählter längerfristiger Projekte, deren Durchführung die Mitarbeit mehrerer Aufgabenträger erfordert. Er hat die Aufgabe, nach allgemeinen Richtlinien und besonderen Weisungen des BMFT</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Entscheidungen des BMFT über Projektpläne und Jahresprogramm-Vorschläge einschließlich der Festsetzung der auf die einzelnen Aufgabenträger entfallenden Zuwendungen (Förderungsentscheidung) in dem jeweils von ihm betreuten Bereich vorzubereiten, - nach der Förderungsentscheidung durch den BMFT gemäß Ziff. 6 Zuwendungsverträge abzuschließen oder Aufträge zu vergeben, - die Projektlinien für die Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern zu erstellen, - den Ablauf der Projektarbeiten in engem Zusammenwirken mit den Aufgabenträgern zu planen, zu koordinieren und zu steuern, - die ihm als Projektträger vom BMFT zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zu verwalten und bestimmungsgemäß an die einzelnen Aufgabenträger weiterzugeben, - den Projektablauf fachlich und finanziell zu überwachen, - den BMFT über den Projektablauf, über auftretende und sich abzeichnende Schwierigkeiten sowie über die Arbeitsergebnisse zu unterrichten, - die Verwendungsnachweise oder die Auftragsabrechnungen der Aufgabenträger fachlich und verwaltungsmäßig zu prüfen und hierüber dem BMFT zu berichten, - das Arbeitsergebnis in geeigneter Weise mit dem Ziel der Anwendung durch Dritte zu verbreiten.
	<p>*) Der Projektträger übernimmt die Betreuung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Eine Zuordnung der Ziele zu den Frascati- und FEoLL-Kategorien ist daher nicht möglich.</p>

Zeitplan (Abschluß ; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
1972 - 1975 mittel	BMFT	Kultusministerien, Bildungsplaner, Schulträger, Lehrer, Forschungsinstitutionen

Zentrumsprojektgruppe Medienlehrer

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEoLL-GV § 2 (in %)	
1		Exemplarischer Baustein "AV Medien" (Arbeitsprojektion, Ton-Bild-Kombination, Video-Systeme)	Institut für Film und Bild Deutsches Institut für Fernstudien Landesinstitut für schulpädagogische Bildung Landesbildstellen	Erforschung der Grundlagen des L / L Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen Vergleichende Kostenanalysen	10 30 30 20 10
2	Mediendidaktik in der Lehrerfortbildung	Koordinieren der Teilvorhaben - Lernprogramme - Schulfernsehen - Computer in der Schule - Rechner als Bildungsmedium - Medien im Fremdsprachenunterricht - Medien im politischen Unterricht	Institut für Unterrichtswissenschaft Institut für Bildungsinformatik Institut für Kybernetische Pädagogik Zentrumsprojektgruppe Mediensoziologie	e n t f ä l l t	
3		Mediothek (Rahmen und Funktion)	Laborschule Bielefeld Gesamtschule Fröndenberg	Erforschung der Grundlagen des L / L Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen Vergleichende Kostenanalysen	20 10 20 30 20
4		Objektivierter Deutschkurs im Medienverbund	Goethe-Institut Landesinstitut für schulpädagogische Bildung	Erforschung der Grundlagen des L / L Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	20 30 40 10
5	Mediendidaktik in der Lehrerausbildung	in Planung: Erarbeitung objektivierbarer Curricula	AV-Zentralstelle München	Erforschung der Grundlagen des L / L Pilot-Projekte Entwicklung neuer Verfahren und Modelle Überprüfen von Verfahren und Modellen	30 40 10 20

Anzahl in Zielsetzung		Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
nach Frascati-Kategorien (in %)				
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30	mittel	FEoLL BMBW	
Angewandte Forschung	20			
Experimentelle Entwicklung	20			
Praktische Zielsetzung	30			
entfällt		mittel	FEoLL BMBW	Lehrer in allgemeinbildenden und berufsbildenden Schu- len, pädagogisch-technische Assistenten, Schulleiter, Schulbauplaner
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30	mittel	FEoLL BMBW	
Praktische Zielsetzung	70			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	20	kurz	FEoLL KM	Ausländische Lehrer (Stufe 1: NRW)
Angewandte Forschung	20			
Experimentelle Entwicklung	30			
Praktische Zielsetzung	30			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30	mittel	noch nicht bestimmbar	Lehrer, Studenten, pädag. - technische Assistenten
Angewandte Forschung	20			
Experimentelle Entwicklung	30			
Praktische Zielsetzung	20			

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEoLL-GV § 2 (in %)	
6	Kooperationsproblematik im Bereich der Bildungstechnologie	Bildungsinformationssysteme	Dokumentationsring Pädagogik	Erforschung der Grundlagen des L / L	50
				Pilot-Projekte	30
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	10
				Überprüfen von Verfahren und Modellen	10
7	Medieneinsatz und "recurrent education" (intermittierende Ausbildung)	Schulfernes Lernen	OECD-CERI	Erforschung der Grundlagen des L / L	50
				Pilot-Projekte	10
				Entwicklung neuer Verfahren und Modelle	30
				Überprüfen von Verfahren und Modellen	10
2				V ₅ V ₁ V ₄ V ₂ V ₃	
3					
4					
5					

Anteil an Zielsetzung	Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
nach Frascati-Kategorien (in %)			
Reine Grundlagenforschung 20 Zweckorientierte Grundlagenforschung 40 Experimentelle Entwicklung 30 Praktische Zielsetzung 10	lang	noch nicht bestimmbar	Bildungsinstitutionen
Reine Grundlagenforschung 40 Zweckorientierte Grundlagenforschung 40 Praktische Zielsetzung 20	lang	noch nicht bestimmbar	Bildungspolitiker
F ₂ F ₁ F ₅ F ₄ F ₃	k l m		

Zentrumsprojektgruppe Mediensoziologie

Lfd. Nr.	Projektteilbereich	Vorhaben	Kooperationspartner	Anteil an Zielsetzung	
				nach FEoLL-GV § 2 (in %)	
1		<u>MEVES</u> Medienverbundsystem für den politischen Unterricht	Kultusminister, Schulen, GHS Paderborn	Entwicklung neuer Programme und Modelle	100
2	Theorie und Praxis des Medieneinsatzes in der politischen Bildung	<u>TEBA</u> Aufbau Datenbank "Politische Bildung"	DVV, Bundeszentrale Politische Bildung, Landeszentrale Politische Bildung, Wissenschaftler	Pilot-Projekt	100
3		<u>SINK (SOVOINK)</u> Soziale Voraussetzungen für Information und Kommunikation	Massenmedien, Medienzentren, verschiedene Sozialgruppen, Gewerkschaften	Überprüfung von Modellen Pilot-Projekte	50 50
4	Medienverbundene Kontextmodelle	<u>KOL</u> Bürgerinitiativen, Lehrlingsausbildung	Landeszentrale Politische Bildung, Fernsehen, Verlage, Zeitungen	Entwicklung neuer Programme und Modelle	100
				$V_1 V_2 V_4 V_3 ; V_5 = \emptyset$	

nach Frascati-Kategorien (in %)		Zeitplan (Abschluß; Fristigkeit)	Finanzierung	Adressaten / Anwender
		Experimentelle Entwicklung	100	1974 / 75 mittel
Angewandte Forschung	30	1972 / 75 mittel	FEoLL	Alle Träger und Vermittler politischer Bildung
Experimentelle Entwicklung	70			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	20	1974 / 75 mittel	FEoLL	FEoLL - Institute, Bildungs- zentren, Medienanwender, Schulen
Praktische Zielsetzung	80			
Zweckorientierte Grundlagenforschung	30	1973 / 74 kurz	FEoLL 73 BLK 74	Öffentliche Medien, Schü- ler Sekundarstufe I, Aus- zubildende
Experimentelle Entwicklung	70			
F ₅ F ₃ F ₄ F ₂ ; F ₁ = ∅		m = k, l = ∅		

VERÖFFENTLICHUNGEN

A. Paderborner Werkstattgespräche

veranstaltet vom Forschungs- und Entwicklungszentrum
für objektivierte Lehr- und Lernverfahren (FEOll)

I. Formaldidaktiken

1. Paderborner Werkstattgespräch

9. - 10. 7. 1971

Die Einführung moderner Lehrtechniken, insbesondere die Nutzung der Programmierten Instruktion, wird durch den großen Aufwand verzögert, den die Erzeugung der Bildungsprogramme erfordert. Die verfügbare didaktische Arbeitskapazität durch Datenverarbeitungsanlagen zu vergrößern und im Idealfall Lehrprogramme automatisch durch einen Rechner erstellen zu lassen, ist die Grundidee der "Formaldidaktiken".

Zwischen 1966 und 1969 erlebte die deutsche Bildungstechnologie mit diesem neuartigen Forschungs- und Entwicklungsansatz einen international beachteten Aufstieg. In den darauffolgenden Jahren wurden in verschiedenen Hochschulinstitutionen, aber auch in Forschungsabteilungen deutscher Großrechnerproduzenten, praxisnähere Abwandlungen erarbeitet.

Das Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren (FEOll), Paderborn, führte bei dem "1. Paderborner Werkstattgespräch" Wissenschaftler zusammen, die im In- oder Ausland theoretisch oder praktisch auf diesem Gebiete arbeiten. Der Band vermittelt einen Überblick über den heutigen Stand dieses Zweiges der Kybernetischen Pädagogik.

(Schroedel Hannover - Best.-Nr. 38091)

II. Prüfungsobjektivierung

2. Paderborner Werkstattgespräch

25. - 27. 5. 1972

Im Vergleich zu objektivierenden Lehrverfahren ist das Thema des objektivierten Prüfens bisher in der Bildungstechnologie nur wenig innerhalb des deutschen Sprachraums bearbeitet worden. Im Ausland (insbesondere in osteuropäischen Staaten) lagen jedoch hervorragende Ergebnisse insbesondere im Zusammenhang mit der Reduzierung der Prüfungsangst gegenüber personalen Prüfungen vor, was zweifellos auch

eine größere Zuverlässigkeit objektivierter Prüfverfahren nach sich zieht. Das "2. Paderborner Werkstattgespräch" brachte alle wesentlichen Fachleute des deutschen Sprachraums, die auf diesem Gebiet bereits tätig waren, an einen Tisch. Dabei wurde insbesondere der fundamentale Unterschied zwischen Prüfen und Testen und der damit zusammenhängende Zweck des Prüfens innerhalb der neueren Pädagogik erörtert.

(Schroedel Hannover - Best.-Nr. 38092
Schöningh Paderborn - Best.-Nr. 76202)

III. Buchprogramme im Aspekt der Integration

3. Paderborner Werkstattgespräch

16. - 17. 6. 1972

Das "3. Paderborner Werkstattgespräch" stand im Zeichen des Dialogs zwischen Unterrichtswissenschaftlern und Schulpraktikern aus der Bundesrepublik, England, Österreich und Schweden. "Theoretische Darlegungen zu Integrationsmodellen" und "Erfahrungsberichte aus der Schulpraxis" wurden in einer "Forums- und Abschlußdiskussion" erörtert und vertieft (Gliederung des Bandes). Ziel des Werkstattgesprächs und der Veröffentlichung war es, der Lehrerschaft an Ort und Stelle für den Einsatz von Buchprogrammen Anregungen und Hilfen zu geben. Für die Lehrerausbildung an Hochschulen und Studienseminaren werden Informationen über die vielschichtige Problematik der Planung, Organisation und Durchführung des Unterrichts mit Buchprogrammen sowie der Möglichkeit der Verknüpfung verschiedenartiger Unterrichtsformen gegeben.

(Schöningh Paderborn - Best.-Nr. 77143)

IV. Rechnerkunde

4. Paderborner Werkstattgespräch

5. - 7. 10. 1972

Im Mittelpunkt des "4. Paderborner Werkstattgesprächs" stand die Erörterung der Frage "Algorithmen und DVA-Strukturen im Unterricht". Hochschullehrer, Pädagogen und Praktiker, die sich mit diesem Problemkreis seit längerem befassen, legten ihre Vorstellungen über die im Schulfach "Rechnerkunde" zu verfolgenden Lehrziele und ihre Begründungen über lehrinhaltliche Akzentuierungen und über die lehrplanmäßige Betrachtung der Rechnerkunde dar. Der Band vermittelt denen, die der Einführung der Rechnerkunde als Unterrichtsfach einen Stellenwert beimessen, die verschiedenen, zum Teil gegensätzlichen Meinungen hierzu.

(Schroedel Hannover - Best.-Nr. 38094
Schöningh Paderborn - Best.-Nr. 76204)

V. Schulfernsehen im Unterricht

5. Paderborner Werkstattgespräch

19. - 20. 10. 1972

Inhalt des "5. Paderborner Werkstattgesprächs" war die Erörterung des sich aus der Einführung und Gestaltung des Schulfernsehens sowie dessen Einsatz im Unterricht ergebenden Problemkreises. Erörtert wurden von Fernsehfachleuten, Unterrichtswissenschaftlern und Schulpraktikern medienpezifische, didaktische, methodische und organisatorische Aspekte und Entwicklungsperspektiven. Das Ergebnis des Werkstattgesprächs soll Lehrern, Lehramtskandidaten und Studenten eine Arbeitsunterlage und Entscheidungshilfe über die didaktisch-methodische und organisatorische Einordnung des Schulfernsehens in den Unterricht sein.

(Schroedel Hannover - Schöningh Paderborn)

Best.-Nr.: 38o95 - Best.-Nr.: 762o5)

VI. Über das Verhältnis von Fernsehfilm und Begleitmaterial im Unterricht

6. Paderborner Werkstattgespräch

18. - 20. 2. 1974

Thema des "6. Paderborner Werkstattgesprächs" war die Erörterung von Kriterien zur Produktion von Fernsehsprachfilmen und zur Erstellung von Begleitmaterialien. Schulpraktiker und Wissenschaftler haben theoretische und praktische Aspekte diskutiert. Es sollten Hypothesen formuliert werden, die als Grundlage für empirische Untersuchungen dienen können. Als Konsequenz des Werkstattgesprächs sollen Untersuchungen in einer Zusammenarbeit zwischen dem FEoLL und anderen Institutionen durchgeführt werden.

(Schroedel Hannover - Schöningh Paderborn)

B. Paderborner Forschungsberichte

1. Begriffswörterbuch der kybernetischen Pädagogik

Ein erstes Begriffswörterbuch der kybernetischen Pädagogik und programmierten Instruktion wurde 1966 von der Gesellschaft für programmierte Instruktion vorgelegt. Dieses Lexikon ist seit längerer Zeit vergriffen und veraltet. Darauf aufbauend wurde ein neues Begriffswörterbuch erarbeitet, dessen Begriffsumfang gegenüber dem Lexikon sich ungefähr verdreifacht hat. Die Übersetzungen der definierten Ausdrücke sind in englischer, russischer, tschechischer, französischer, portugiesischer und spanischer Sprache angegeben. Vorläufig wurde nur eine Arbeitsausgabe erarbeitet; sie soll im Verlaufe der folgenden zwei Jahre in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachvertretern der kybernetischen Pädagogik im In- und Ausland kritisch überprüft und verbessert werden.

(Schroedel Hannover - Schöningh Paderborn
Best.-Nr.: 38151 - Best.-Nr.: 76301)

2. Probleme der Hochschulreform in Nordrhein-Westfalen

Die Schrift nimmt Stellung zu aktuellen Fragen der Studienreform, zur Hochschuldidaktik und der Einrichtung hochschuldidaktischer Zentren, zu der geplanten Fernuniversität in Nordrhein-Westfalen sowie zum Problem des Numerus clausus und der Studienberatung.

(Schroedel Hannover - Schöningh Paderborn
Best.-Nr.: 38152 - Best.-Nr.: 76302)

C. Buchveröffentlichungen

1. Institut für Bildungsbetriebslehre

Die Netzplantechnik als Führungsinstrument im System Hochschule,
Band 1 der Schriftenreihe "Bildungsökonomie, Bildungsplanung und
Bildungsbetriebslehre", Juni 1974, Klagenfurt

Verfahren der Ideenfindung und Informationsgewinnung in der Wirt-
schafts- und Soziallehre
in: Beiträge zu einer entscheidungsorientierten Wirtschaftslehre
Verlag Schöningh, Paderborn 1974

2. Institut für Unterrichtswissenschaft

Optik - Grundlagen der Physik - Programmierte Schülerversuche
Schülerhefte und Lehrerbegleitmaterialien
Verlag Schöningh, Paderborn

Programmierter Unterricht in der beruflichen und betrieblichen Aus-
bildung, Reihe Unterrichtswissenschaft, Band 2
Verlag Schöningh, Paderborn 1973

3. Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie

Allgemeine Modelltheorie, 1973
Verlag Springer Wien-New York

D. Veröffentlichungen in Zeitschriften

1. Institut für Bildungsbetriebslehre

Curriculum für den Schulmanager - Von der Schwierigkeit Bildungsmanagement zu lehren und zu lernen

in: "schulmanagement" Nr. 3/1973

Die Kostenrechnung

in: "schulmanagement" Nr. 3/1973

Brainstorming - Delphi - Synektik - Wege zur Informationsgewinnung - Eine Übersicht

in "schulmanagement" Nr. 3/1973

Zur Anwendbarkeit der Netzplantechnik im Bildungswesen am Beispiel des Systems Hochschule

in: "Kärntner Lehrer" Nr. 3 - 6/1973

Erziehungs- und Unterrichtswissenschaft - eine neue Studienrichtung

in: "HBW-Studieninformationen" Juli 1973 sowie

in: "Österreichische Hochschulzeitung" Nr. 9/1973

Bildungsökonomie und Bildungsbetriebslehre - 4 Folgen im Rahmen des Forschungsauftrages des Österreichischen Rundfunks:

"Die ökonomischen Aspekte der Bildung"

"Bildungsökonomie für eine rationale Bildungsplanung und -politik"

"Bildungsbetriebslehre und Schuladministration"

"Bildungsplanung in Österreich"

Die neueren Forschungsrichtungen der Bildungsökonomie - Zur Institutionalisierung der Bildungsplanung

in: "Unser Weg" Pädagogische Zeitschrift Nr. 10/1973

Kreativitätsfördernde Methoden in der Schule

in: "Wirtschaft und Erziehung" Nr. 3/1974

Schulorganisation - Problemkind der Bildungswissenschaften - Kritische Darstellung bisheriger Ansätze zur Optimalgestaltung der internen Schulverwaltung

in: "SO - Schul- und Unterrichtsorganisation" Nr. 1/1974

Introduction to Adult Education - Anmerkungen zum Buch "Einführung in die Erwachsenenbildung" von J. H. Knoll, Berlin/New York 1973

in: "HIGHER EDUCATION", Mai 1974 (englisch)

Bildungs-Betriebslehre - Theoretische Ansprüche und praktische Anforderungen an eine operationale Organisationslehre der Bildungsinstitutionen

in: "SO - Schul- und Unterrichtsorganisation" Nr. 2/1974

Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung formaler Planungsverfahren im tertiären Bildungsbereich

in: "SO - Schul- und Unterrichtsorganisation" Nr. 2/1974

Entscheidungen in der Schule - Systematische Vorbereitung und schulorganisatorische Voraussetzungen

in: "SO - Schul- und Unterrichtsorganisation" Nr. 2/1974

Zur Wirtschaftlichkeit des Unterrichtstechnologie-Einsatzes

in: Beiträge zur Verwendung von Medien im Unterricht, Band 3 der Reihe Unterrichtswissenschaft, Paderborn 1973

2. Institut für Bildungsinformatik

Bericht zum Workshop - "Mathematische Modelle des Lehr- und Lernprozesses"
in: Fortschritte und Ergebnisse der Bildungstechnologie 2. München: Ehrenwirth 1973

"Lernen in Strukturen ist mehr als modernes Schlagwort"
in "M.U.T." Deutscher-Fachschriften-Verlag, Forkel-Verlag, Wiesbaden

The "VERBAL" model of learning
in: "Trans du Congres de cybernetique" Namur (Belgique)

Eine Modifikation des Lernmodells "VERBAL" unter Berücksichtigung des Vergessens

in: Fortschritte und Ergebnisse der Unterrichtstechnologie 2. München: Ehrenwirth 1973

Ein Beispiel für die Anwendung der Methode VERBAL

in: Angewandte Informatik, Walter de Gruyter, Se. 180 ff., 1972

3. Institut für Kybernetische Pädagogik

Zur Verallgemeinerung des Lehrschrittbegriffs

in: "Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft 14" Heft 2, 1973, S. 57 - 65

Zum Bildungswert der Rechnerkunde

in: "aula" Heft Nr. 3/1973, S. 250 - 255

Bildungstechnologie und Lehrplanung

in: "Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft 14" Heft 3 1973, S. 73 - 84

Das System MORE als Lehr- und Lernmittel des Rechnerkundeunterrichts

in "aula" Heft Nr. 5/1973, S. 464 - 468

Ein Maß der Lernzeitnutzung bei Parallelschulung

in: "GrKG" 1973, 14/2, S. 67 - 71

Modelle für komplexere Formaldidaktiken

in: "GrKG" 1973, 14/3, S. 85 - 94

Zur Ökonomie der Lehrprogrammanpassung

in: Fortschritte und Ergebnisse der Unterrichtstechnologie, München: Ehrenwirth Verlag 1973, S. 114 - 117

4. Institut für Unterrichtswissenschaft

Zur Problematik von Rückmeldeanlagen im Unterricht

in: Beiträge zur Verwendung von Medien im Unterricht

Reihe Unterrichtswissenschaft, Band 1, Paderborn 1973

Einzel- und Partner- bzw. Gruppenarbeit mit Programmen im Physikunterricht

in: Buchprogramme im Aspekt der Integration

Reihe Unterrichtswissenschaft, Band 3, Modelle und Erfahrungen, Paderborn 1973

Zur Aufdeckung affektiver Implikationen in kognitiven Lernzielen der Berufsschule mit Hilfe der Taxonomie affektiver Ziele

in: "Deutsche Berufs- und Fachschule", Heft 2, 1974

D. Veröffentlichungen in Zeitschriften

Unterrichtsprogramme "Schreibweise von Straßennamen", 2 Lektionen
in: Deutsche Rechtschreibung, Förderkursus, Band 8, Köln 1973

Unterrichtsprogramme "Fremdwörter", 4 Lektionen
in: Deutsche Rechtschreibung, Förderkursus, Band 8, Köln 1973

Rechtschreib-Lernprogramm für Auszubildende in der Druckindustrie,
Fremdwörter 2. Teil

in: "mach mit", Heft 1 - 3, 1973, Seite 8 - 11

Fremdwörter 3. Teil

in: "mach mit", Heft 4 / 5, 1973, Seite 8 - 14, 23

Fremdwörter 4. Teil

in: "mach mit", Heft 6 - 8, 1973, Seite 10 - 17, 22

Hrsg.: Bildungsstätte der Druckindustrie e.V., Darmstadt

Zum Einsatz von Lernprogrammen in Schulen - Bericht über eine Befragung
in Nordrhein-Westfalen

in: "Neue Unterrichtspraxis", Heft 5, 1973

Lehrerbeiheft zur WDR-Sendereihe "Sehen lernen"

in: WDR-Pressestelle Köln, Dortmund 1973

Kontextmodell "Sehen lernen" - Aufbau und Untersuchungsmethode

in: Schriftenreihe des Pädagogischen Instituts der Stadt Köln

Programmiertes Deutsch - Zielsetzung, Aufbau, Struktur und Präsentation,
Sonderdruck, Antwerpen, Paderborn 1973

Das Unterrichtswesen in der Bundesrepublik Deutschland

in: Große Niederländische Larousse Enzyklopädie, Uitgeverij Heidelberg-
Orbis N.V., Hasselt

Programmiertes Deutsch, Teil 3 (Fremdsprachenkurs) Antwerpen-Paderborn

Das Lernprogramm in der Erarbeitungsphase des Unterrichts

in: Buchprogramme im Aspekt der Integration

Zum Einfluß des Intelligenzniveaus auf das Lernergebnis und die Einstellung
der Lerner beim Programmierten Unterricht

in: Fortschritte und Ergebnisse der Bildungstechnologie II, Referate des
10. Symposions über Lehrmaschinen und Programmierte Instruktion in
Berlin

Hrsg.: Klaus Weltner und Brigitte Rollet, München 1973

Möglichkeiten und Grenzen einer empirisch orientierten Theorie des Unter-
richts

in: "Die Deutsche Schule" Heft 3/1973

Zur Integration des Schulfernsehens

in: "Neue Unterrichtspraxis" Heft 4/1973

Zur Frage der Repräsentativität von Stichproben

in: "Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Forschung" Heft 3/1973

5. Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie

Zur Diskrepanz zwischen struktureller Komplexität und traditionellen Dar-
stellungsmitteln der funktional-strukturellen Systemtheorie

in: Theorie der Gesellschaft oder Sozialtechnologie, Beiträge zur
Habermas-Luhmann Diskussion, Supplement 2, Suhrkamp, Frankfurt a.M.

Schulprojekt Textlinguistik

in: Sprache in Studium und Schule, Studium der Linguistik - Linguistik in
der Schule; Dokumentation zur Reform des Philologiestudiums,
München bsv 1973, S. 159 - 170

E. Eigene Veröffentlichungen

1. Institut für Bildungsbetriebslehre

Bildungsbetriebslehre - Problemaufriß zu einer Theorie der Bildungsorganisation im Spannungsfeld zwischen Leitungs- und Verwaltungsfunktionen - Paderborner Arbeitspapier IBBL - 1, Paderborn 1973

Problemlösungs- und Entscheidungstraining unter Knappheitsbedingungen
Teil 1 - Theoretische Grundlagen kreativitätsfördernden Problemlösungsverhaltens unter Knappheitsbedingungen

Teil 2 - Entscheidungslogik und Entscheidungsverhalten
Paderborner Arbeitspapier IBBL - 2, Paderborn 1974

2. Institut für Bildungsinformatik

Systemunabhängiges Terminal für Analog- und Digitalinformationsverarbeitung (zur Realisierung neuer didaktischer Ansätze), Paderborn 1973

Fragebogen "Zur Problematik der audio-visuellen Terminals für den CUU", Paderborn 1973

Dissertation über die Gruppenlehrautomaten LINDA I und LINDA II an der Johannes-Kepler-Hochschule Linz, Paderborn 1972

"Effizienzvergleich computergesteuerten Parallelunterrichts mit programmierten Unterricht in Buchform" - Versuchskonzept und gegenwärtiger Stand des Vorhabens, Paderborn 1972

Optimale Zusammenstellung von Filmszenen, Paderborn 1973

Der Beweis der Endlichkeit des Algorithmus Verbal, Paderborn 1973

Programmbeschreibung "Statistiken-Einzelversuche", Paderborn 1972

Programmbeschreibung "Kanonische Korrelation", Paderborn 1972

Programmbeschreibung "Mittelwert, Varianz, Standardabweichung", Paderborn 1972

Programmbeschreibung "CHI-Quadrat-Test", Paderborn 1972

Programmdokumentation "Integrierte Statistiken", Paderborn 1973

Programmbeschreibung "Auflistung SEQUO-Verbal-Namenskarten", Paderborn 1972

Programmbeschreibung "Verbal-Sortierung", Paderborn 1972

Operator-Handbuch für die IfBI-Programme, Paderborn 1972

Zwischenbericht Kleinrechner in der Schule, Paderborn 1973

Empirische Untersuchungen zur Bestimmung eines Informationsmaßes für Superzeichen, Dissertation an der Gesamthochschule Paderborn, Paderborn 1972

Modell-Varianten für die Bestimmung des Schwierigkeitsgrades von Explanationen. Arbeitspapier des IfBI - Paderborn 1972

Auswahl einer Formel zur Bestimmung des Schwierigkeitsgrades von Explanationen. Arbeitspapier des IfBI - Paderborn 1973

Darstellung des automatentheoretischen Zugangs zur Lerntheorie an Hand ausgewählter Literatur. Arbeitspapier des IfBI - Paderborn 1973

Fortsetzung additiver Funktionale auf distributiven Verbänden,
Diplomarbeit; Ruhr-Universität Bochum, Paderborn 1973

Ein Modell zur computerunterstützten Erzeugung individuell angepaßter
Aufgaben (I. Teil), Paderborn 1972

3. Institut für Kybernetische Pädagogik

Kriterien für das Medium Tischrechner. Arbeitspapier des IfKYBPÄD -
Paderborn 1973

Rechnerkudkurs A / B mit MORE, Arbeitspapier des IfKYBPÄD - Paderborn 1973

Ergebnis über die Untersuchung zur Erprobung neuer Unterrichtsformen in
Schule und Hochschule mit dem besonderen Ziel einer kritischen Würdigung
ausgewählter bildungstechnischer Medien. Arbeitspapier IfKYBPÄD -
Paderborn 1973

4. Institut für Unterrichtswissenschaft

Datenträger in ihrer Bedeutung für Informationssysteme zur Nutzung in den
Bereichen Forschung, Lehre, Schule. Arbeitspapier des IfUW - Paderborn 1973

Technische und organisatorische Kriterien zur Erstellung einer Mikrofilm-
dokumentation im pädagogischen Bereich. Arbeitspapier IfUW - Paderborn 1973

Ausgewählte PU-Literatur für Lehrer. Arbeitspapier des IfUW - Paderborn 1973

Begleituntersuchung zum Einsatz des Medienverbundsystems "Einführung in die
Mengenlehre" - Lehrerbefragung, FEoLL-Forschungsbericht - Paderborn 1973

Bericht über eine Lehrerbefragung zum Einsatz des Medienverbundes Tele-
kolleg II - Englisch im Schuljahr 1972/73, FEoLL-Lehrerinformationen,
Heft 4, Paderborn 1973

Bericht über eine Schülerbefragung zum Einsatz des Medienverbundes "En
Francais" im Schuljahr 1972/73, FEoLL-Lehrerinformationen, Heft 8, Pader-
born 1973

Einführung in die Differentialrechnung. Ein Unterrichtsmodell.

11 Unterrichtslektionen teilprogrammiert, 11 Unterrichtslektionen voll-
programmiert, Erprobungsfassung, Paderborn 1973

Lehrerfragebogen und Schülerfragebogen zum Vorhaben "Empirische Unter-
suchungen zur Integration von Lernprogrammen in den Mathematikunterricht"

Bericht über eine Lehrerbefragung zum Einsatz der Sendereihe "Weltmacht
China" im Schuljahr 1972/73, FEoLL-Lehrerinformationen, Heft 3, Paderborn
1973

Zum Problem der Unterrichtsanalyse - Vorschläge für eine "Offene Unter-
richtsanalyse", Arbeitspapier, Paderborn 1973

Sprachlehranlagen und neue Konzepte der Raumgestaltung, Arbeitspapier,
1. Teil der Ergebnisse einer Arbeitstagung zum "Medienorientierten Fremd-
sprachenunterricht", Paderborn 1973

Auswahlbibliographie (mit Knapptexten) zur Sprachlaborarbeit aus amerika-
nischen Fachzeitschriften zwischen 1960 und 1971, Arbeitspapier, Pader-
born 1973

Entscheidungstheoretische Aspekte der Unterrichtsobjektivierung, erscheint
voraussichtlich 1974 in einem Sammelband

Das Sprachlabor im Medienverband - Lehrerbefragung zum programmgesteuerten Fremdsprachenunterricht im Sprachlabor, 1. Teilbericht, Paderborn 1973

Zur Beurteilung von Software für den Tageslichtprojektor, erscheint im Sammelband der Referate des 11. GPI-Symposiums in Paderborn, Paderborn 1973

Zur Visualisierung von Information - Auswertkriterien publizierter Lernprogramme, Arbeitspapier, Paderborn 1973

Transparent-Datei für den Tageslichtprojektor Beurteilungskriterien und Design, Paderborn 1973

PU-Datei für Lernprogramme, Educational Design, Paderborn 1973

Literaturangaben zu Fragen des Öffentlichen Schulfernsehens, Arbeitspapier für das Vorhaben "Medienlehrer", Paderborn 1973

Programmiertes Deutsch - Modelle eines neuartigen Fremdsprachenkurses, erscheint im Sammelband der Referate des 11. GPI-Symposiums in Paderborn, Paderborn 1973

Erfahrungen beim Einsatz des Fremdsprachenkurses "Programmiertes Deutsch" in Förderklassen für Gastarbeiter- und Spätaussiedlerkinder, Paderborn 1973

Kursbaustein Programmierter Unterricht - Konzeption Ablaufplanung

Fragebogen zum Einsatz von Buchprogrammen - Bestandsaufnahme durch KM-Medienreferenten

Beurteilungskriterien zum Aufbau einer PU-Datei für Lernprogramme
Einführung in die Theorie und Praxis objektivierter Lehrverfahren

5. Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie

Bericht über den Realeinsatz des Lehrautomaten Unitutor im Rahmen einer Fallstudie, Arbeitspapier IWP - Paderborn 1973

Bericht über eine Fallstudie mit dem Lehrautomaten Robbimat II, Paderborn 1973

Arbeitsnotizen zur Normenfindung. Arbeitspapier zum Forschungsvorhaben NORM Paderborn 1973

Soziale Normen - Forschungsstrategie zur empirischen Normenfindung, Paderborn 1973

6. Zentrumsprojektgruppe Medienlehrer

Konzeption Medienkunde Dokumentation Arbeitstransparente
Mediendidaktik, Paderborn 1974, Band I

AV Arbeitsprojektion, Paderborn 1974, Band II, mit einer vollständigen Dokumentation der Arbeitstransparente in den Fächern Geschichte, Geografie, Rechtskunde, Politische Bildung, Deutsch, Englisch, Französisch, Musik, Mathematik, Physik, Biologie, Verkehrserziehung, Datenverarbeitung, Umweltschutz, Religion

7. Zentrumsprojektgruppe Mediensoziologie

Soziologische Aspekte bei der didaktischen Planung von Medien und Kommunikationsverfahren in der Politischen Bildung, Forschungsbericht, Paderborn 1972